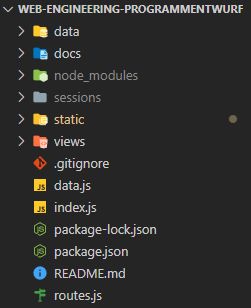
# Verzeichnisstruktur

Auf root Ebene befinden sich folgende Ordner:



* Data: Darin befinden sich alle JSON-Dateien, die für die Speicherung von Daten benötigt werden.
* Sessions: Hier werden die Session Daten gespeichert.
* Static: Dort befinden sich alle statisch eingebundenen Dateien wie Bilder, clientseitige JavaScript- und CSS-Dateien.
* Views: Dort liegen alle ejs-Dateien, die von der View-Engine „EJS“ verwendet werden können

Alle anderen Dateien sind im root-Ordner selbst abgelegt.

# package.json

In dieser Datei werden unterschiedliche Metadaten über eine Node.js App bzw. Projekt gespeichert. Dazu gehören beispielsweise der Name, die Version, eine Beschreibung und der Autor der App.

Außerdem wird hier mit dem keyword „main“ die Einstiegsdatei der App definiert. In unserem Fall ist dies die „index.js“, welche sich im root Verzeichnis befindet.

Im Block „scripts“ können Befehle, verbunden mit einem key, gespeichert werden. Zur leichteren Entwicklung verwenden wird beispielsweise den Befehl „nodemon index.js“, um die App lokal zu hosten. Das dazugehörige keyword ist „start“. Wenn man nun in der Konsole den Befehl „npm run start“ ausführt, wird der Befehl „nodemon index.js“ aufgerufen.

Ein weiterer wichtiger Block sind die „dependencies“. Hier sind alle npm-Pakete aufgelistet, die im Projekt verwendet werden. Mit einem einfach „npm install“ Befehl im Terminal, werden automatisch all diese Pakete installiert.

# Index.js

Die index.js dient als Einstiegsdatei für das Node.js Projekt.

In den ersten sieben Zeilen, werden alle benötigten Node-Module (npm-Pakete) eingebunden.

In Zeile neun werden vier Funktionen eingebunden, die zur besseren Verwendbarkeit in eine externe Datei ausgelagert wurden.